



Schwyz, 24. April 2019

MEDIENMITTEILUNG: ELTERN DÜRFEN KEINE GEWALT ANWENDEN – DAS IST DER GRÖSSTE WUNSCH DER KINDERPARLAMENTARIER AN IHRE ELTERN

Heute Nachmittag tagte das Schwyzer Kinderparlament im Rathaus in Schwyz. Die Kinder beschäftigten sich intensiv mit dem Thema Eltern und diskutierten darüber, was «perfekte» Eltern ausmacht.

Eltern stehen ihrem Kind bei. Eltern nehmen sich Zeit für das Kind. Eltern sorgen dafür, dass Kinder nicht Hunger und Durst haben. Eltern nehmen Gefühle und Ängste ernst... Das sind alles Wünsche der Parlamentarierinnen und Parlamentarier des Schwyzer Kinderparlaments an ihre Eltern (siehe Anhang). Der grösste Wunsch der Kinder aber ist: Eltern wenden keine Gewalt an und sind nicht aggressiv.

Grund für diese heutige Diskussion im Parlament war: An der letzten Session im vergangenen November hatten die Kinderparlamentarierinnen und Kinderparlamentarier die für sie wichtigsten Kinderrechte bestimmt. Die über 50 Kinder sprachen sich damals dafür aus, dass es für jedes Kind auf dieser Welt sehr wichtig ist, Eltern zu haben, die sich liebevoll kümmern, sich sorgen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Thema Eltern wird in der UN-Kinderrechtskonvention in verschiedenen Artikeln aufgegriffen: Art. 5 - Eltern stehen ihren Kindern bei; Art. 9 - Wenn Kinder von ihren Eltern getrennt leben; Art. 10 - Kinder sollen mit der Familie zusammen sein; Art. 18 - Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder. Deshalb beschäftigte sich das Schwyzer Kinderparlament an der heutigen Frühlingssession mit der Frage, was «perfekte» Eltern ausmachen.

Das Referat als Einstieg zum Thema hielt Juristin Eleonora Meier aus Goldau. Die Mutter von vier Kindern begleitete während vielen Jahren Männer und Frauen durch ihre Scheidung. Heute arbeite sie eng mit Jugendlichen zusammen, die ohne Eltern in die Schweiz gekommen sind. Gemeinsam mit den Kindern

Danach übernahmen wieder die Kinder. In Gruppen setzten sie sich mit den Fragen auseinander: Was brauchen Kinder, damit sie sich wohl fühlen? Wie sollen Eltern sein, damit die Kinder gut aufwachsen? Die erarbeiteten Lösungsansätze wurden später im Plenum einander vorgestellt und diskutiert. Schliesslich fassten die Kinder die aus ihrer Sicht wichtigsten Eigenschaften von «perfekten» Eltern in einer Liste zusammen (siehe Anhang). Die Liste konnten sie nach der Session nach Hause nehmen.

Als Gäste durfte das Kinderparlament heute begrüssen: Alex Kuprecht, Schwyzer SVP-Ständerat und zweiter Vizepräsident des Ständerats; Othmar Büeler, SVP-Kantonsrat und Vizepräsident des Schwyzer Kantonsrats; Paul Furrer, Kantonsrat und SP-Fraktionspräsident; Matthias Kessler, Kantonsrat und CVP-Fraktionspräsident.

Kontakte

Sibylle Schmid, Präsidentin IG Schwyzer Kinderparlament,
Telefon 079 548 43 52, sibylle@schwyzerkinderparlament.ch
Andreas Oppliger, Medienverantwortlicher IG Schwyzer Kinderparlament,
Telefon 076 545 16 18, andreas@schwyzerkinderparlament.ch

Das Schwyzer Kinderparlament

Das Schwyzer Kinderparlament wurde 2007 vom damaligen Kantonsrat Andy Tschümperlin initiiert. Seither treffen sich zwei Mal jährlich insgesamt über 60 Kinder aus allen 30 Gemeinden des Kantons Schwyz zu einer Session. Ziel des Kinderparlaments ist es einerseits, den Kindern im Kanton Schwyz die Möglichkeit zur Partizipation zu bieten und ihr politisches Interesse zu wecken. Andererseits soll das Kinderparlament auch eine Plattform für die Anliegen der Kinder im Kanton Schwyz sein. Das Schwyzer Kinderparlament ist das einzige kantonale Parlament für Kinder in der Schweiz. Die Sessionen des Schwyzer Kinderparlaments finden im Kantonsratssaal im Rathaus in Schwyz statt und werden von der jeweiligen Ratsleitung vorbereitet, gestaltet und durchgeführt. Die Beschränkung auf ein thematisches Gebiet pro Session gewährt eine kindgerechte Gestaltung.

www.schwyzerkinderparlament.ch